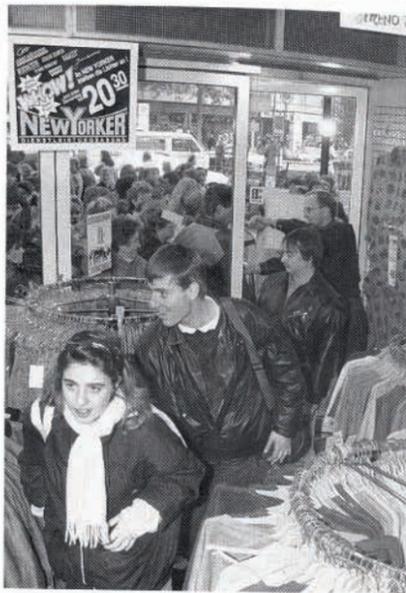
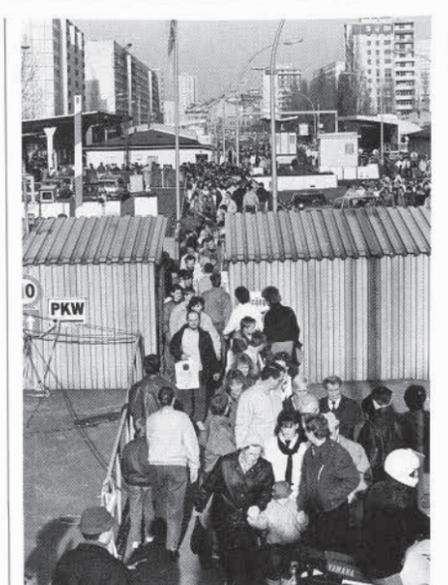


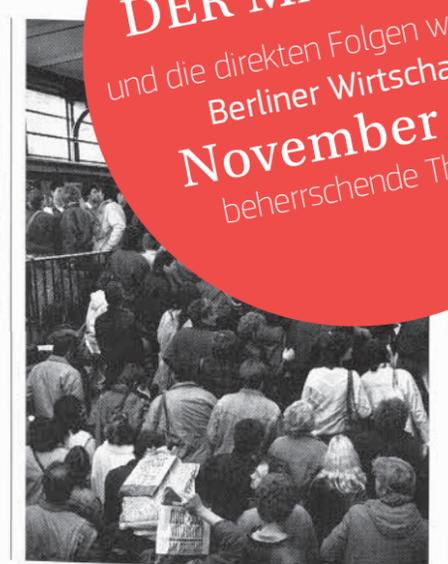
Die DDR öffnet sich



Am Wochenende nach dem 9. November war das Stadtbild im Westteil Berlins geprägt von dem Ansturm der Touristen aus dem Osten und deren triumphalen Empfang durch die West-Berliner. Auch Bundespräsident Richard von Weizsäcker konnte sich vor Ort ein Bild von der außerordentlichen Atmosphäre nach der Maueröffnung machen. Im Berliner Einzelhandel herrschte Hochbetrieb. Zahlreiche Geschäfte waren am Wochenende länger geöffnet – einige sogar zeitweise am Sonntag. Für die in Grenznähe gelegenen Läden gab es regelrechte Umsatzsprünge (Bild Mitte links). An der Ausgabe des Begrüßungsgeldes beteiligten sich neben den Bezirksämtern und der Post auch die Banken und die Berliner Sparkasse. Viele Ausgabestellen sind auch sonnabends und sonntags geöffnet gewesen. Der Andrang war unbeschreiblich groß und verlangte vom Personal außerordentlichen Einsatz. Trotzdem bildeten sich lange Warteschlangen, die an vielen Stellen von Berliner Unternehmen mit Imbiß und heißen Getränken versorgt wurden.



Bis zum Redaktionsschluß dieser Ausgabe gab es 22 Übergänge von West-Berlin in den Ostteil der Stadt bzw. in die DDR, einschließlich der für den Transitverkehr bestimmten. Auch an weltweit bekanntgewordenen Stellen wurde die Mauer wieder geöffnet, wie an der Bernauer Straße oder der Brücke der Einheit. Die DDR hat bisher rund 10 Millionen Reisevisa ausgestellt, d.h. jeder zweite DDR-Bürger hat im Durchschnitt West-Berlin oder das übrige Bundesgebiet besucht. Der Andrang war bei den Übergängen außerordentlich groß, was dazu führte, daß nicht nur Sonderzüge fahren, sondern auch Linienbusse die Grenze passierten (Bild unten: Busverkehr zwischen Spandau und Nauen). Ein Ende des Besucherstroms ist noch nicht abzusehen. An den kommenden Wochenenden werden wieder große Touristenzahlen aus dem Osten erwartet. Fotos: Mrotzkowski, Hampel, Fromm, Rieth, Schneider



Bewegte Zeiten:
DER MAUERFALL
und die direkten Folgen waren für die
Berliner Wirtschaft im
November 1989
beherrschende Themen.